

**Dienstleistungsaus... - 114969-2010**

21/04/2010 S77 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I. II. III. IV. VI.

D-Heidelberg: Personsonderbeförderung (Straße)

2010/S 77-114969

**BEKANNTMACHUNG**

Dienstleistungsauftrag

**ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadt Heidelberg  
Postfach 105520  
Kontakt: Stadt Heidelberg Rechtsamt - Vergabeabteilung  
z. H. Frau Knappe  
69045 Heidelberg  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 62215823325  
E-Mail: [brigitte.knappe@heidelberg.de](mailto:brigitte.knappe@heidelberg.de)  
Fax +49 6221584623325

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.heidelberg.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** Stadt Heidelberg

Postfach 105520  
Kontakt: Amt für Soziales und Senioren  
z. H. Frau Pracht  
69045 Heidelberg  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 622158373330  
E-Mail: [karola.pracht@heidelberg.de](mailto:karola.pracht@heidelberg.de)  
Fax +49 62215838900  
Internet: <http://www.heidelberg.de>

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen

**Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)**

Regional- oder Lokalbehörde  
Allgemeine öffentliche Verwaltung  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Fahrdienst für in Heidelberg wohnende geistig und mehrfach behinderte Menschen für 4 Jahre.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag  
Dienstleistungskategorie: Nr. 2  
Hauptort der Dienstleistung Heidelberg.  
NUTS-Code DE125

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Fahrdienst für in Heidelberg wohnende geistig und mehrfach behinderte Menschen zu und von den Werkstätten für behinderte Menschen in Heidelberg, Sandhausen und Wiesloch sowie den Förder- und Betreuungsgruppen in Sandhausen und Wiesloch auf insgesamt 9 Linien für 4 Jahre.

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60130000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):**

Nein

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Nein

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Fahrdienst für in Heidelberg wohnende geistig und mehrfach behinderte Menschen zu und von den Werkstätten für behinderte Menschen in Heidelberg, Sandhausen und Wiesloch sowie den Förder- und Betreuungsgruppen in Sandhausen und Wiesloch auf insgesamt 9 Linien für 4 Jahre.

**II.2.2) Optionen**

Nein

**II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 1.10.2010. Ende: 30.9.2014

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

Keine.

**III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

Die wesentlichen Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen.

- III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**
- III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung**  
Nein
- III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**
- III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Mit Abgabe des Angebotsschreibens erklärt der Bieter, dass keine Ausschlussgründe nach § 7 Nr. 5 und § 7a Nr. 2 VOL/A vorliegen.  
Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte beim Gewerbezentralregister einzuholen.
- III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Bescheinigungen der zuständigen Stellen des Mitgliedsstaates des Auftragnehmers, aus denen hervorgeht, dass der Auftragnehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge (z. B. in Deutschland: Bescheinigung der Krankenkassen) nach den Rechtsvorschriften seines Landes, in dem der Unternehmer ansässig ist, erfüllt hat,  
— aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder gleichwertig,  
— Bescheinigungen der zuständigen Stellen des Mitgliedsstaates des Auftragnehmers, aus denen hervorgeht, dass der Auftragnehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt hat (z.B. in Deutschland: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes),  
— Aufstellung der wesentlichen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten Leistungen jeweils mit Angabe des Rechnungswertes, des Ausführungszeitraums sowie der Auftraggeber und Ansprechpartner mit Bescheinigung des Auftraggebers oder von diesem beglaubigter Bescheinigung (bei privatem Auftraggeber ggf. Eigenerklärung).
- III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
Konzession zur Personenbeförderung.  
— Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, ggf. gegliedert nach Berufsgruppen,  
— Aufstellung der für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge mit Angaben über Alter sowie technische Ausstattung,  
— Nachweis der Verfügbarkeit der für den Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge im Zuschlagsfall,  
— Verfahrensweisung für den Umgang mit Störungen,  
— Beschreibung der Abläufe bei Änderungen (Nr. 5 der Besonderen Vertragsbedingungen).
- III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**  
Nein
- III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGSaufTRÄGE**
- III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**  
Nein
- III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**  
Nein

#### **ABSCHNITT IV: VERFAHREN**

- IV.1) **VERFAHRENSART**
- IV.1.1) **Verfahrensart**  
Offenes Verfahren
- IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
- IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.2) **ZUSCHLAGSKRITERIEN**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**  
Niedrigster Preis
- IV.2.2) **Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**  
Nein
- IV.3) **VERWALTUNGSINFORMATIONEN**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**  
50 1/2010
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**  
Nein
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**  
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 27.5.2010  
Die Unterlagen sind kostenpflichtig  
Preis 10,00 EUR  
Zahlungsbedingungen und -weise: Ausschließlich per Verrechnungsscheck oder bar.  
Betrag wird nicht erstattet.
- IV.3.4) **Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge**  
1.6.2010 - 11:00
- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**  
Bis 13.8.2010
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

#### **ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**

- VI.1) **DAUERAUFTRAG**  
Nein
- VI.2) **AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**  
Nein
- VI.3) **SONSTIGE INFORMATIONEN**
- VI.4) **NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**  
VergabekammerBaden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe  
76131 Karlsruhe  
DEUTSCHLAND  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Tel. +49 721926-4049/4065/3112  
Internet: <http://www.rp-karlsruhe.de>  
Fax +49 721926-3985

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag muss innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer gestellt werden.  
Die Rüge muss innerhalb von zehn Tagen ab Kenntnis des Bieters von einem Vergabeverstoß bei dem Auftraggeber eingegangen sein.

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**  
16.4.2010